

Chinesische Arzneimittel



Teil 3

Inhaltsverzeichnis

<u>Verschiedene Gruppen der Arzneimittel</u>	<u>3</u>
<u>Bi Syndrom - San Bi 三痹</u>	<u>5</u>
<u>Shen Tong Zhu Yu Tang</u>	<u>11</u>
<u>Qin Jiao – 秦艽 – Gentianae (macrophyllae) radix – (Grossblättrige) Enzianwurzel</u>	<u>13</u>
<u>Dang Gui – 当归 – Angelica sinensis radix – Chinesische Engelwurz</u>	<u>15</u>
<u>Chuan Xiong – 川芎 – Chuanxiong rhizoma/ Ligustici chuanxiong – Szechuan-Liebstockelwurzelstock</u>	<u>16</u>
<u>Tao Ren – 桃仁 – Persicae semen – Pfirsichsamen</u>	<u>17</u>
<u>Hong Hua – 红花 – Carthami Flos – Färberdistelblüte</u>	<u>18</u>
<u>Mo Yao – 没药 – Myrrha – Myrrhe</u>	<u>19</u>
<u>Wu Ling zhi – 五灵脂 – Trogopteri excrementum – Flughörnchenexkremente</u>	<u>20</u>
<u>Xiang Fu – 香附 – Cyperi rhizoma – Nussgraswurzelstock</u>	<u>21</u>
<u>Chuan Niu Xi – Cyatholae Radix – Cyathulawurzel</u>	<u>22</u>
<u>Di Long – Pheretima – Regenwurm</u>	<u>23</u>
<u>Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süssholzwurzel</u>	<u>24</u>
<u>Cythula 12 Ethno Health</u>	<u>25</u>
<u>Bupleurum 9</u>	<u>27</u>
<u>Astragalus 10</u>	<u>28</u>
<u>Atractylodes 5</u>	<u>29</u>

Verschiedene Gruppen der Arzneimittel

Qi tonisierende Arzneien	Rezepturen zur Entlastung des Äußeren
Yang tonisierende Arzneien	Nach unten ableitende Rezepturen (Abführmittel)
Blut stärkende Arzneien	Harmonisierende Rezepturen (Shaoyang, Leber/Milz, Magen/Darm)
Yin stärkende Arzneien	Hitze klärende Rezepturen
	Sommer Hitze zerstreuen
Die Oberfläche öffnende Arzneien	Rezepturen zur Erwärmung des Inneren
	Tonisierende Rezepturen
Blut belebende Arzneien	Shen besänftigende Rezepturen
Blut bewegende Arzneien	Rezepturen zur Öffnung der Sinne
Laxierende Arzneien	Adstringierende Rezepturen
	Qi regulierende Rezepturen
Herz nährende und Shen beruhigende Arzneien	Blut regulierende Rezepturen
	Wind vertreibende Rezepturen
Feuchtigkeit ausleitende Arzneien	Trockenheit behandelnde Rezepturen
Schleim ausleitende Arzneien	Feuchtigkeit behandelnde Rezepturen
Wind ausleitende Arzneien	Wind-Feuchtigkeit behandelnde Rezepturen
Inneren Wind behandelnde Arzneien	Schleim vertreibende Rezepturen
	Abbauende, ausleitende und auflösende Rezepturen
Arzneien für den Bewegungsapparat	Antiparasitär wirkende Rezepturen
Arzneien für Hauterkrankungen	Erbrechen auslösende Rezepturen
Arzneien zur Behandlung der Disharmoniemuster der Funktionskreise	Rezepturen zur Behandlung von Abszessen und Wunden

Chinesische Arzneien für den Bewegungsapparat

Blut Stagnation: Shen tong zhu yu tang

Pille aus dem goldenen Schrein:
Jin gui shen qi wan

Leber/Nieren Yin: Liu wei di huang wan

Hinterhand: Du huo ji sheng tang

Knochen Stase Formel

Si jun zhi tang

Bi-Syndrom: Juan Bi Tang

Sehnen und Bänder Formel

Wind/Feuchtigkeit:
Yi yi ren tang

Feuchte Hitze Extremitäten: Si miao san

Heiße Hufe chronisch

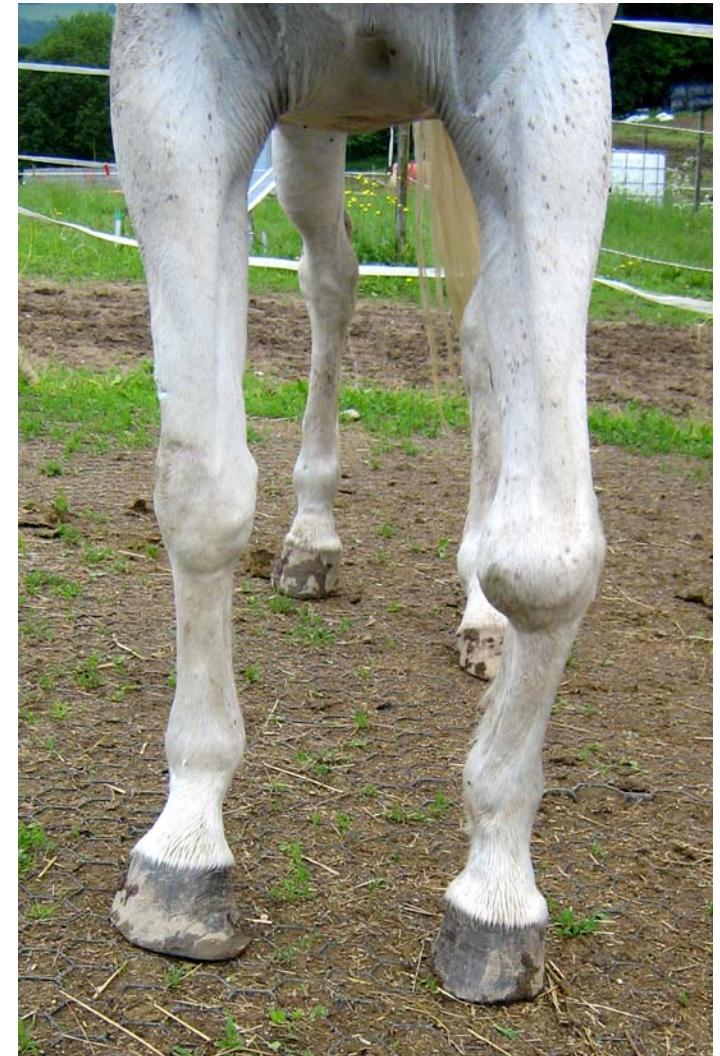
Heiße Hufe akut



Bi Syndrom - San Bi 三痹

„San“ heißt drei und „bi“ bedeutet Blockade
gemeint ist ein schmerzhaftes Blockade-Syndrom

- Wind, Kälte, Feuchtigkeit dringen ein
- Schmerzen, Wundheits- oder Taubheitsgefühl in Sehnen, Muskeln, Gelenken
- Gelenkschwellungen
- Bewegungseinschränkungen
- Lahmheiten
- Schleim stagniert in den Gelenken und führt zu Schwellungen und Knochendeformation



Bi Syndrom

- Leitbahnblockade durch das Eindringen äußerer pathogener Faktoren
- Leitbahnblockaden durch Trauma, Verstauchung, Überlastung
- Es kommt zur Blockade von Qi-und Blut-Zirkulation in den Leitbahnen
- eine chronische Leitbahnstörung stört auch die Organe

Je chronischer der Zustand, deso mehr innere Organe sind betroffen → Blut, Leber und Nieren nähren



"Wenn das Bi-Syndrom die Organe befällt, führt es zum Tod,
Wenn es in den Knochen oder Sehnen lokalisiert ist, wird es chronisch
Wenn es in den Muskeln oder in der Haut sitzt, verschwindet es leicht wieder."

Ursachen für die Entstehung des Bi Syndroms

- Stärke des Qi's des Organismus
- Bei Xue Mangel dringen Pathogene sehr leicht ein
- Heftigkeit der äußeren pathogenen Faktoren

Welche Pathogenen dringen jeweils ein?

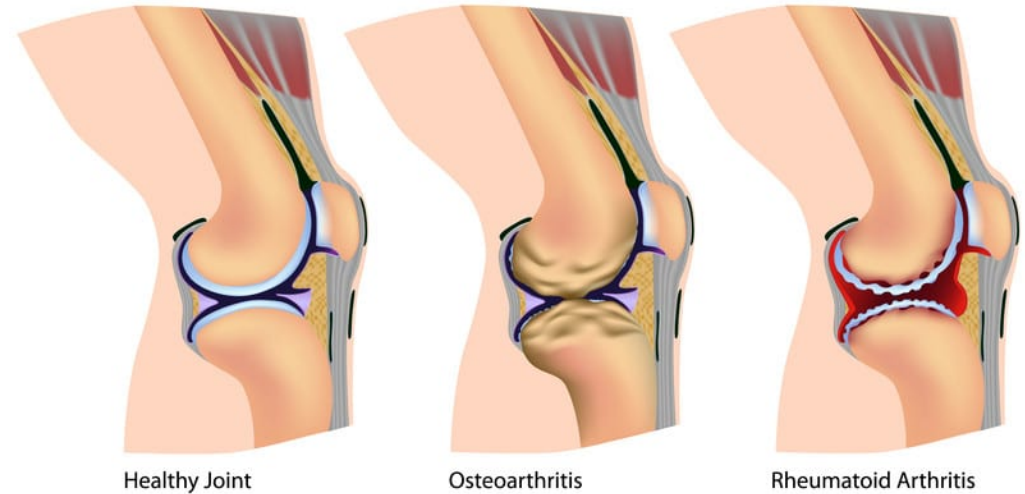
Milz Schwäche→

Yang Mangel→

Blut Mangel→

Yin Mangel→ Hitze Bi Syndrom

Common types of Arthritis



Unterschiedliche Bi Syndrome:

1. Wanderndes Bi

Wind verursacht dumpfen, umherwandernden Schmerz, mal in diesem Gelenk, mal in jenen Muskel.

Bewegungseinschränkungen sind die Folge.

Dünnere blasse Zungenbeläge und oberflächlicher und etwas schnellerer Puls.

In der akuten Phase können Fieber und Schüttelfrost den Kampf zwischen Außen und Innen kennzeichnen.

Ist der Körper im Yin-Mangel, kann sich das anfängliche Wind Bi in ein Hitze Bi umwandeln.



2. Schmerzhaftes Bi

Kälte löst den größten Schmerz aus, weil alles kontrahiert und wie eingefroren ist.

Qi und Blut stagnieren. Jede Bewegung tut weh. Meist besteht dieser starke Schmerz nur unilateral in einem Gelenk oder einer Muskelpartie. Dieses Bi tritt oft nach

starkem Schwitzen in Verbindung mit Wind auf, da die Poren durch das Schwitzen bereits geöffnet sind und der Wind ohne Probleme eintreten kann. Durch die

Verdunstung des Schweißes entsteht Kälte. Wärme verbessert die Situation erheblich, Kälte verschlimmert

Die Zunge zeigt noch keine Veränderung.

Der Puls ist gespannt.

3. Fixiertes Bi

Nässe quillt auf und so findet man bei diesem Bi Syndrom eine Schwellung von Muskeln und Gelenken mit einem Schwere- und Taubheitsgefühl der Extremitäten. Begleitet wird dieses Bi mit einem hellen oder dumpfen Schmerz, der an einem Ort gebunden ist und nicht so bedeutend zu sein scheint, wie die Steifheit. Die Gelenke sind ödematös. Feuchtes Wetter und Wetterwechsel verschlimmern die Situation. Der Zungenbelag ist leicht schleimig und gelblich. Der Puls ist langsam und etwas schlüpfrig.

4. Hitze Bi

Diese Bi kann aus jedem der drei vorherigen entstehen, wenn sich der äußere pathogene Faktor im Körperinneren in Hitze umwandelt. Dazu kommt es besonders bei vorbestehendem Yin Mangel oder Schwäche und kann sehr schnell geschehen. Hier zeigt sich das Gelenk rot, heiß und geschwollen. Die Beweglichkeit ist eingeschränkt und es besteht ein starker Schmerz, der sich auf Druck verschlimmert. Außerdem besteht Fieber. Der Körper trocknet durch die innere Hitze aus, es kommt zur Obstipation und Durst. Der Zungenbelag ist schmierig, der Körper rot und trocken. Der Puls ist schnell und schlüpfrig. Hier ist Nässe-Hitze in den Körper eingedrungen.



Knochen-Bi-Syndrom

Niere
Schmerz

Sehnen-Bi-Syndrom

Leber
Steifigkeit

Blutgefäße-Bi-Syndrom

Herz
Blut-Stase

Muskel-Bi-Syndrom

Milz
Schwäche

Haut-Bi-Syndrom

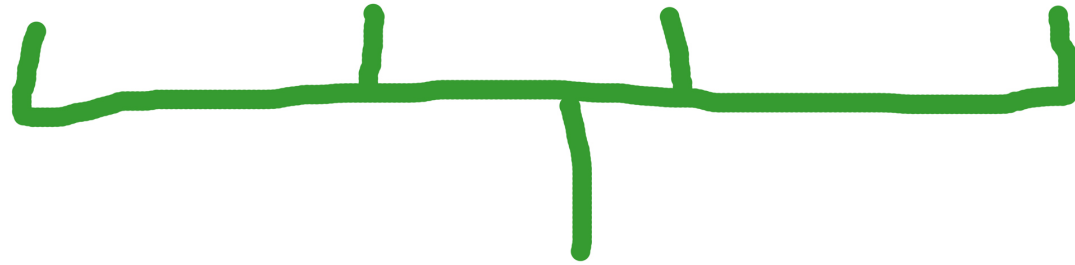
Lunge
Kälte

Qi und Blut-
Mangel

Schleim in
Gelenken

Blutstase

Leber- und Nieren
Schwäche



Wind-Kälte-Feuchtigkeit



Chronisches Bi-Syndrom

Shen Tong Zhu Yu Tang

Drive out blood stasis from a painful body

Diagnose: Schmerzen durch Qi und Xue Stagnation

Funktionskreise: Leber, Herz, Milz

Temperaturverhalten: neutral bis warm

gehört zu den Blut regulierenden Arzneien

- aktiviert die Zirkulation/zerstreut Xue Stagnation
- befreit die Leitbahnen und die Kollateralen
- lindert Schmerzen durch Qi- und Blut Stagnation
- entzündungshemmend, analgetisch
- chinesisches Bi Syndrom

Osteoarthritis, Rheuma, Ischialgien, schmerzhafte Hinterhand, Faszien Verklebungen, Kiefergelenksbeschwerden, HWS-Syndrom, Kissing Spines, Rückenschmerzen, Bandscheibenerkankungen, Kreuzbandriß, Nackenschmerzen, Knochenbruch, Blutungen ins Gewebe, Hufrehe, Stahlbeinlahmheit,..

Etwa 1 Woche lang geben, absetzen wenn es besser wird, dann die Wurzel behandeln.



Shen Tong Zhu Yu Tang

Rezeptur

Qin Jiao	Enzianwurzel	Gentianae macrophyllae radix	3 gr
Qiang Huo	Gebirksangelikawurzel	Notopterygii rhizoma et radix	3 gr
Dang Gui	Engelswurz Wurzel	Angelicae sinensis radix	9 gr
Chuan Xiong	Szechuan Liebstöckel	Ligustici chuanxiong radix	6 gr
Tao Ren	Pfirsichsamen	Persicae semen	9 gr
Hong Hua	Färberdistelblüte	Cathami tinctorii flos	9 gr
Mo Yao	Myrrhe	Myrrha	6 gr
Wu Ling Zhi	Flughörchenexkreme	Trogopteroni Faeces	6 gr
Xiang Fu	Nussgraswurzelstock	Cyperi Rhizoma	3 gr
Chuan Niu Xi	Cyathula Wurzel	Cyathulae radix	9 gr
Di Long	Regenwurm	Pherithima	6 gr
Gan Cao	Süßholzwurzel	Glycyrrhizae uralensis radix	6 gr

Nicht in der Trächtigkeit Anwenden, vor Operationen rechtzeitig absetzen, nicht mit Bluverdünnern zusammen geben.

Bezugs Quellen: Herba Natura, Ethnohealth = Cythula 12, Zieten Apotheke, Euro Herbs

Qin Jiao – 秦艽 – *Gentianae (macrophyllae) radix* – (Grossblättrige) Enzianwurzel

Im Frühjahr oder im Herbst werden die Wurzeln ausgegraben und in einem aufwendigen Verfahren an der Sonne getrocknet.

Geschmack: scharf, bitter, kühl

Temperaturverhalten: neutral

Leitbahnen: Magen, Leber, Gallenblase

Anwendung: Zerstreut Wind, klärt Mangel Hitze, öffnet Leitbahnen und Kollateralen, entspannt die Sehnen, Bi-Zheng = schmerzhaftes Blockade-Syndrom

Dosierung: 5 g -10 g

Wirkrichtung: tief

Therapeutische Wirkungen: Anwendung bei rheumatischen Schmerzen, Muskelkrämpfe, Lähmungen bzw, Kraftminderungen in den Extremitäten, Knochen- und Gelenkschmerzen

Erfolgreiche Studien: Linderung von Schmerzen und Entzündungen, Besserung von Arthritis, Linderung nach Zahnextraktion, lindert Gelbsucht (Feuchte Hitze), milde Wirkung daher ist die Kombination mit anderen Mitteln empfohlen.

Sonstiges: Nicht anwenden bei Durchfall, Polyurie oder bei bei allgemeiner Schwäche. Qin Jiao hat eine hemmende Wirkung auf das ZNS. Es verstärkt die Wirkung schulmedizinischer Beruhigungsmittel.



Qiang Huo – 羌活 – *Notopterygii rhizoma* – Gebirgsangelika

Melderarznei für die Tai yang Schicht und das Lenkergefäß.

Temperaturverhalten: warm

Geschmack: scharf, bitter

Leitbahnen: Blase, Niere

Anwendung: Öffnet die Oberfläche und zerstreut Kälte, Ausleiten von Kälte bei Wind, Ausleiten von Wind bei Feuchtigkeit

Dosierung: 3 g bis 10 g

Therapeutische Wirkungen: bessert Muskel- und Gelenkschmerzen, Beseitigung von Schmerzen; Anwendung bei rheumatischen Schmerzen, Stauungen, Gelenkschmerzen, Ischialgie (Ischiassyndrom)

Erfolgreiche Studien: Durch wissenschaftliche Untersuchungen konnte herausgefunden werden, dass das aetherische Oel einen hemmende Wirkung auf den Tuberkulosebazillus, den Brucellabazillus und Hautpilze hat.

Sonstiges: Nicht bei Fieber, Yin Mangel oder starken Muskelschmerzen durch Blut Mangel.



Dang Gui – 当归 – *Angelica sinensis radix* – Chinesische Engelwurz

Wörtliche Übersetzung: Zustand der Rückkehr

Eigenschaften: Süß, scharf, warm

Leitbahnen: Herz, Leber, Milz

Anwendung: Tonisiert das Blut, Herz- und Leber Blut Mangel, belebt die Blutzirkulation/lindert Schmerzen, zerstreut Blut Stagnation

Dosierung: 5 g – 10 g

Therapeutische Wirkungen: Lindert Kälte Bauchschmerzen, nährt das Blut, anregen der Durchblutung, den Darm befeuchten und den Stuhl bewegen (abführen). Weitere Wirkungen: antibakteriell, schmerzstillend, entzündungshemmend, kreislauffördernd, senkt den Cholesterinspiegel, stärkt die Leber, beruhigt, reich an Folsäure und Vitamin B 12

Erfolgreiche Studien: Besserung nach Schlaganfall, Anstieg der Phagozytoseaktivität=Immunstimulierend

Sonstiges: Wichtiges Bluttonikum. Nicht während der Trächtigkeit anwenden. Nicht bei Fülle Zuständen oder Yin Mangel mit Hitze oder Milz Schwäche mit Diarrhö.



Chuan Xiong – 川芎 – Chuanxiong rhizoma/ Ligustici chuanxiong – Szechuan-Liebstockelwurzelstock

Zur Kräftigung des Blutes bei Menstruations- und Herzproblemen verwendet.
Anwendung bei gehemmten Leber-Qi in Verbindung mit Bauchschmerzen und bei Köperschmerzen.

Eigenschaften: scharf, warm

Leitbahnen: Leber, Gallenblase, Perikard

Anwendung: aktiviert Qi und Blut, vertreibt Wind und lindert Schmerz, leitet das Qi nach oben

Wirkrichtung: stark emporhebend

Dosierung: 3 g bis 9 g

Therapeutische Wirkungen: Behandelt gynäkologische Störungen, Kopfschmerzen,

Erfolgreiche Studien: Beeinflusst die Durchblutung auch im Gehirn.

Sonstiges: Nicht bei Yin Mangel und trockener Zunge anwenden. Nicht anwenden bei übermäßigem Leber-Yang. Nicht anwenden in der Schwangerschaft.



Tao Ren – 桃仁 – Persicae semen – Pfirsichsammen

Unbearbeitet ist er stark Blut bewegend, gebraten befeuchtet er Trockenheit und behandelt Obstipation. Wird hauptsächlich zur Bewegung der Körpersäfte eingesetzt.

Wörtliche Übersetzung: Pfirsichkern

Eigenschaften: bitter, neutral

Leitbahnen: Herz, Leber, Dickdarm, Lunge

Anwendung: das Blut bewegend, die Därme befeuchten (zusammen mit anderen Samen)

Wirkrichtung: tief, unterer Erwärmer

Dosierung: 3 g bis 10 g im Dekokt

Therapeutische Wirkungen: entzündungshemmend, antiallergisch, bei chronischer Verstopfung, Bauchschmerzen, Menstruationsschmerzen, drainiert Lungen- und Darmabszesse

Erfolgreiche Studien: Verhindert bei Injektion erfolgreich eine Thrombenbildung.

Sonstiges: Nicht in der Schwangerschaft anwenden. Bei Blut-Mangel kontraindiziert. Kann bei Verletzungen (Blut Stagnation) äußerlich verwendet werden.



Hong Hua – 红花 – Carthami Flos – Färberdistelblüte

Wilde Safranblüte, Falscher Safran

Wörtliche Übersetzung: Rote Blume

Eigenschaften: Scharf, warm

Leitbahnen: Herz, Leber

Anwendung: aktiviert die Blutzirkulation, Hautausschläge durch Blut-Hitze, Kühlung des Xue, schmerzhaftes Bi-Syndrom

Wirkrichtung: tief

Dosierung: 3 g -10 g

Therapeutische Wirkungen: Bei Gelenkschmerzen, äußeren Verletzungen, Abdominale Schwellungen und Stauungen, schmerzstillend

Erfolgreiche Studien: Anwendung zur Geburtshilfe und bei gynäkologischen Krankheiten. Durch wissenschaftliche Untersuchungen konnten positive Wirkungen bei koronaren Herzkrankheiten und in der Traumatologie bei Schwellungen und Hämatomen festgestellt werden.

Sonstiges: Nicht in der Schwangerschaft anwenden. Dosierung nicht überschreiten – es kann zu Dauerblutungen kommen!



Mo Yao – 没药 – Myrrha – Myrrhe

Das Harz wird gerne mit Ru Xiang (Olibanum) kombiniert.

Eigenschaften: Bitter, neutral

Leitbahnen: Herz, Leber, Milz

Anwendung: Aktiviert die Blutzirkulation und lindert Schmerzen

Wirkrichtung: emporhebend, unterer Wärmebereich, Leitbahnen

Dosierung: 3 g - 10 g

Therapeutische Wirkungen: Zerteilung von Schwellungen, Ausleitung von Feuchtigkeit und Wind, Schmerzen im Bauchraum

Erfolgreiche Studien: Reduktion von Cholesterin, Äusserliche Anwendung bei Wunden die nicht heilen.

Sonstiges: Vorsicht bei empfindlichem Magen, sehr bitter! Nicht während der Schwangerschaft anwenden.



Wu Ling zhi – 五灵脂 – Trogopteri excrementum – Flughörnchenexkremente

Der eigenartigen Namen des Komlexzahn-Gleithörnchens leitet sich von der Bezeichnung ab. Äußerlich weicht sein Aussehen wenig von anderen Gleithörnchenarten ab. Schwarze Haarbüschel an der Ohrbasis sind ihr auffälligstes Merkmal. In vielen deutschen Veröffentlichungen wird Wu Ling Zhi als Fledermaus exkrement übersetzt. Jedoch weisen sowohl der englische Name als auch der lateinische Name auf das Gleithörnchen hin.

Wörtliche Übersetzung: Fett der fünf Geister

Eigenschaften: Bitter, süß, warm

Leitbahnen: Leber, Milz

Anwendung: Bewegung des Xue, Beseitigung von Schmerzen, Harmonisierung und Stützung der mittleren Funktionskreise, Halten des Blutes

Wirkrichtung: absenkend, unterer Erwärmer

Dosierung: 3 g – 9 g

Therapeutische Wirkungen: Stoppt Uterusblutungen, Eliminiert Toxine bei Schlangen- und Insektenbissen

Erfolgreiche Studien: Antibiotisch durch Harnsäure.

Sonstiges: Darf nicht während der Schwangerschaft angewendet werden. Nicht bei Blut Mangel geben.



Xiang Fu – 香附 – Cyperi rhizoma – Nussgraswurzelstock

Das Zyperngrases gehört zur Familie der Sauergräser. Der Wurzelstock wird im Herbst ausgegraben. Die feinen Wurzeln werden versengt und das Rhizom überbrüht und gedämpft. Anschließend wird es an der Sonne getrocknet.

Wörtliche Übersetzung: Aromatischer Anhang

Eigenschaften: Scharf, leicht bitter, süß, neutral

Leitbahnen: Leber, Dreifachererwärmer, Magen, Milz

Anwendung: Zerstreut Leber Qi, reguliert Qi

Dosierung: 6 g – 12 g

Therapeutische Wirkungen: Linderung von Hernienschmerzen, Reguliert die Menstruation, reguliert gynäkologische Störungen, löst Spasmen der Gebärmutter, lindert durch Stress verursachte Magenschmerzen

Erfolgreiche Studien: Fiebersenkend, Antibiotisch, Analgetisch, Sedierend

Sonstiges: Xiang Fu enthält eine östrogenähnliche Substanz. Nicht in der Trächtigkeit geben.



Chuan Niu Xi – Cyatholae Radix – Cyathulawurzel

Wörtliche Übersetzung: Rinder- oder Ochsenknie aus Sichuan

Eigenschaften: Bitter, sauer, neutral

Leitbahnen: Leber, Niere

Anwendung: Tonisiert Leber und Niere, aktiviert die Blutzirkulation, zerstreut Blut Stase, leitet Feuchtigkeit aus, leitet Feuer und Blut abwärts, Eliminiert Hitze die durch Yin-Mangel verursacht wird und heilt Blutung, die daraus entstehen.

Dosierung: 10 g-15 g

Therapeutische Wirkungen: Stärkt Sehnen und Knochen, behandelt Schmerzen in Muskeln und Gelenken, bei chronischen Schmerzen im unteren Rücken und Knie

Erfolgreiche Studien: Genesung von Patienten mit Nasen- bzw. Uterusblutungen nach Gaben von kombinierten Arzneien.

Sonstiges: Wichtiger Blut Beweger. Botenmittel für die unteren Extremitäten. Nicht in der Trächtigkeit geben.



Di Long – Pheretima – Regenwurm

Regenwürmer reichern Schadstoffe im eigenen Körper an und sind oft mit Pflanzenschutzmitteln und Schwermetallen belastet. Empfohlen wird daher geprüfte Ware aus der Apotheke, welche die Grenzwerte einhält.

Wörtliche Übersetzung: Erddrachen

Eigenschaften: Salzig, kalt

Leitbahnen: Leber, Milz, Blase, Lunge

Anwendung: Klärt Hitze, eliminiert Wind, öffnet die Leitbahnen, schmerzhaftes Bi-Syndrom

Wirkrichtung: Stoppt Keuchatmung, Fördert die Harnausscheidung

Dosierung: 5 g – 15 g im Dekokt, 1-2 g als Pulver

Therapeutische Wirkungen: Uterusstimulierend, Antiepileptisch

Erfolgreiche Studien: Antiasthmatisch als Alkoholextrakt→Bronchienerweiterung

Sonstiges: Bei Fülle Hitze geben.



Gan Cao – 甘草 – Glycyrrhizae radix – Süssholzwurzel

Wörtliche Übersetzung: Süßes Kraut

Eigenschaften: süß, neutral

Leitbahnen: Milz, Magen, Lunge, Herz

Anwendung: Tonisiert die Mitte, unterstützt das Qi, befeuchtet die Lunge, klärt Hitze, eliminiert Toxine

Dosierung: 3-10 gr

Therapeutische Wirkungen: antibakteriell, entzündungshemmend, krampflösend, galletreibend, lindert Husten, senkt den Blutdruck

Erfolgreiche Studien: Innerliche und äußerliche Anwendung bei Wunden

Sonstiges: Harmonisiert andere Arzneidrogen (neutralisiert z.B. die Toxizität von Fu Zi).



Cythula 12 Ethno Health

Ethno Health Produkte sind Extrakte 1:10

Die Engelwurz-Rezeptur „Shen tong zhu yu tang“ lässt sich zurückführen auf Wang Qingren aus der Qing-Dynastie. Sie wird erstmals erwähnt in seinem Werk „Yi Lin Gai Cuo“, was übersetzt in etwa bedeutet „Die Fehler korrigieren im Walde der Medizin“. Der sehr würzige Tee war besonders beliebt zur körperlichen Entspannung, denn nach der überlieferten chinesischen Vorstellung, sollte die Mischung das Qi bei Dysbalancen im Bewegungsapparat aktivieren. In der Mischung finden wir unter anderem die Chinesische Engelwurz, Pfirsichkerne und die Cyathula-Wurzel. Einen Hauch Luxus verspricht die Verwendung wilder Safranblüten. Safran gilt mit Abstand als teuerstes Gewürz der Welt.

Rezepturanpassung ohne tierische Bestandteile:

Zutaten: Chinesische-Engelwurz-Wurzel- Extrakt 10:1, Wilde-Safranblüte- Extrakt 4:1, Pfirsichkern-Extrakt 10:1, 12% Cyathula-Wurzel-Extrakt 10:1, Szechuan-Liebstockel-Extrakt 10:1, Chinesischer Süßholzwurzel-Extrakt 10:1, Myrrhe-Extrakt 10:1, Gebirgsangelikawurzel-Extrakt 10:1, großblättriger- Enzian-Wurzel-Extrakt 10:1, knolliges Zyperngras-Extrakt 10:1

Rezeptur: Shen tong zhu yu tang

<https://youtu.be/MuQpSDwh5ic>



Die elf Produkte von Ethno Health können gemäß ihrem Leitbahnbezug eingesetzt werden:

Bupleurum 9 = Leber

Astragalus 10 = Milz und auch Lunge

Schisandra 13 = Herz und Pericard

Rehmannia 6 = Niere

Ziziphus 9 = Herz

Polygoni 7 = Niere

Gentiana 10 = Leber und Gallenblase

Forsythiae 10 = Lunge

Uncaria 11 = Leber

Atractylodes 5 = Milz und Lunge

Cythula 12 = Qi und Blut bewegend - generelle Schmerzlinderung, die den gesamten Körper betrifft



Bupleurum 9

Chai hu gui zhi tang, so lautet der chinesische Name der Originalrezeptur, ist eine Abkochung aus der Hasenohrwurzel (Bupleurum) mit Cassiazimt. Weitere Bestandteile der Rezeptur sind Pfingstrosenwurzel, Ginseng, Ural-Süßholzwurzel, Chinesische Datteln und Ingwer. Unsere moderne Rezeptur aus hochwertigen Extrakten, enthält ferner Pinellia, Ginseng und Baikal-Helmkrautwurzel.

Die Verwendung der Hasenohrwurzel hat in China lange Tradition. Erstmals erwähnt wurde sie im Shennong Bencaojing, einem der ältesten überlieferten Kräuterbücher (300 J.v.Chr.). In der überlieferten chinesischen Vorstellung hat die Teemischung eine „oberflächenbefreiende, Windhitze zerstreuende und zugleich kühlende und Blockaden lösende Eigenschaft“. Sie wurde bevorzugt u.a. als wohltuende Mischung bei Anspannung, Stress und Gereiztheit genossen.



<https://ethno-health.com/de/21-bupleurum-9.html?ref=27582>

Astragalus 10

Für diese wunderbare Teerezeptur schauen wir zurück in die Yuan-Dynastie (1271-1368).

Bis heute unter dem Namen Bu Zhong Yi Qi Tang bekannt, wurde der Tee als kräftigendes und belebendes Tonikum für Körper und Geist geschätzt. Im Mittelpunkt der Mischung steht die Astragaluswurzel. Sie wird traditionell gemischt mit Ginseng, aromatischem, süß-scharfem Ingwer, mit seinem typischen zitronigen Geruch und Süßholzwurzel. Weitere Zutaten sind Atractylodes macrocephala-Wurzelextrakt, Mandarinen-Schalenextrakt (*Citrus reticulata*), Chinesischer Jujube-Fruchtextrakt (*Ziziphus jujuba*), Chinesischer Engelwurz-Wurzelextrakt (*Angelica sinensis*), Ingwerwurzelstockextrakt (*Zingiber officinale*), Hasenohr-Wurzelextrakt (*Bupleurum falcatum*), Trauben-Silberkerzen-Wurzel- und Stängelixtrakt (*Actaea racemosa*).



<https://ethno-health.com/de/22-astragalus-10.html?ref=27582>

Atractylodes 5

„Bai Zhu Ze Xie Shan Zhu Yu“ ist eine Teerezeptur mit der Wurzel des großköpfigen Speichelkrauts. Die Pflanze gehört in die Familie der Sonnenblumen und wurde bereits vom großen Meister Shen Nong (ca. 2500 v. Chr.) erwähnt. Weitere Bestandteile der Mischung sind der Orientalische Froschlöffel und die Asiatische Kornelkirsche. Der Überlieferung nach wurde der Tee als Tonikum zur Stärkung der Mitte genossen.

<https://ethno-health.com/de/108-atractylodes-5.html?ref=27582>

